



Befehl Nr. 40/61 des Präsidenten der Volkspolizei, 14. August 1961

Abschrift

PRÄSIDIUM DER VOLKSPOLIZEI BERLIN B E F E H L

des Präsidenten der Volkspolizei Berlin Nr. 40/61

14. August 1961

Berlin

Inhalt: Maßnahmen gegen Provokationen am Brandenburger Tor

Auf Grund der andauernden Provokationen am Brandenburger Tor, insbesondere wegen der am heutigen Tage in den Mittagsstunden durch Vertreter des Westberliner Senats und der Bonner Regierung durchgeführten Hetzdemonstration sowie der unverantwortlichen Aufforderung des Senders „Freies Berlin“ und des „RIAS“, gewaltsam die Grenzen am Brandenburger Tor zu verletzen und andere gefährliche Provokationen vorzubereiten

BEFEHLE ICH:

1. Der Übergang am Brandenburger Tor [ist] ab 14.08.1961 – 14.00 Uhr – vorübergehend zu schließen.
2. Ab 14.00 Uhr ist der Kfz.-Verkehr aus dem Demokratischen Berlin zum Brandenburger Tor in der Höhe der Friedrichstr. zu anderen Übergangspunkten umzuleiten.
Den Kraftfahrern bzw. Insassen dieser Kfz. ist diese Maßnahme auf Grund der Provokationen am Brandenburger Tor zu begründen.
3. Gleichfalls ist der Fahrzeugverkehr aus der Wilhelmstr. und Luisenstr. über den KP Unter den Linden nicht zuzulassen. Hierzu ist der Verkehr jeweils an der letzten Querstraße vor Unter den Linden umzuleiten.
4. Der Fußgängerverkehr ist in Höhe Luisen/Wilhelmstr. an die anderen KPP umzuleiten.
5. Das Brandenburger Tor und der Vorplatz in Richtung Westberlin, der zum Demokratischen Berlin gehört, sind durch bewegliche Pioniermittel zu sperren und durch Einsatzkräfte zu sichern.
Dabei sind die Durchlasse des Brandenburger Tors offen zu halten, um die Entfaltung von Sonder-Kfz. und Sicherungskräften schnell zum wirksamen Schutz der Pioniersperren zu gewährleisten.

Präsident der VP Berlin
- Generalmajor der VP –
gez. Eikemeier

F. d. R.
Unterschrift
(Groß)
– Oberstleutnant der VP –

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.01/226.]